

Samtgemeinde Elm-Asse  
Neu/Kö

Niederschrift  
über die

**Sitzung des Samtgemeinderates Elm-Asse Nr. SGR 1/010**

vom **26.04.2016**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 19:06 Uhr bis 20:30 Uhr

**Anwesend sind:**

Einzelbewerber

Jürgen Pastewsky  
Frank Weyhers

SPD-Fraktion

Jürgen Ahrens  
Kurt Bauch  
Andreas Becker  
Rüdiger Bobka  
Udo Dettmann  
Dieter Fricke  
Thomas Fricke  
Knut Gödecke  
Kolja Mühe  
Andreas Redemske  
Joachim Rosenthal  
Edmund Schiewer  
Klaus-Günter Warnecke  
Rudolf Wollrab

CDU-Fraktion

Gido Bartschat  
Johannes Feigel  
Rembert Freiherr von Münchhausen  
Dietmar Fricke  
Walter Lehmann  
Karl-Heinz Müller  
Horst Rollwage  
Günter Schoene  
Jörg Singelmann  
Stefan Thiele  
Gerhard Wiche  
Jan Willeke

Fraktion B'90/Die Grünen

Bernhard Foitzik  
Hilmar Nagel

Verwaltung

Manuela Bartell  
Regina Bollmeier  
Florian Cacalowski  
Dirk Neumann  
Sören Schnepf  
Andreas Schulz

zugleich als Protokollführer

**Vorsitz: Jürgen Ahrens****Es fehlen:**SPD-Fraktion

Heinz Fandre  
Kim Gina Habicht  
Peter Haller  
Almuth Kroll  
Karl-Heinz Mühe

CDU-Fraktion

Andres Twelckmeyer

Zuhörer: 6

Besucher:

Pressevertreter: —

**Ergebnis der Sitzung:****Öffentlicher Teil****Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung**

Der Ratsvorsitzende Herr Jürgen Ahrens eröffnet um 19.06 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Anschließend gedenken die Anwesenden in einer Schweigeminute dem verstorbenen ehemaligen Ratsmitglied Michael Gödecke, der von 2006 bis 2011 dem Samtgemeinderat angehörte.

<b>Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit</b>
--

Herr Ahrens stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt und der Samtgemeinderat beschlussfähig ist. Entschuldigt fehlen die Ratsmitglieder Frau Habicht, Herr Karl-Heinz Mühe, Frau Kroll, Herr Haller, Herr Fandre sowie Herr Twelckmeyer.

<b>Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge</b>
---

Der Samtgemeinderat stellt einstimmig die Tagesordnung fest. Anträge liegen nicht vor.

<b>Zu Punkt 4.: Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Samtgemeinderates vom 23.02.2016</b>
--

Der Samtgemeinderat genehmigt einstimmig mit 2 Enthaltungen die Niederschrift über die 9. Sitzung des Samtgemeinderates vom 23.02.2016.

<b>Zu Punkt 5.: Einwohnerfragestunde</b>
--

Herr Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Ein Bürger aus Gr. Denkte spricht die vorgesehene Flächennutzungsplanänderung und hierbei speziell die Fläche zur Wohnbebauung im Bereich der Verlängerung der Straße Roter Strumpf in Gr. Denkte an.

Frau Bollmeier weist darauf hin, dass der Flächennutzungsplan die Grundlage für die Mitgliedsgemeinden bildet, bauplanerisch tätig werden zu können.

Herr Thomas Fricke erläutert anschließend die beabsichtigten Planungen der Gemeinde Denkte.

Anschließend erfolgt noch kurz eine Diskussion über die notwendige Löschwasserversorgung in dem angesprochenen Bereich.

Herr Jürgen Ahrens schließt die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung.

<b>Zu Punkt 6.:      Tourismuskonzept für die Samtgemeinde Elm-Asse</b>
---

*RDS-Nr. RDS SG 1/062*

Herr Müller erläutert die Vorlage 1/062 und geht hierbei auf die Beratung im Fachausschuss ein.

Herr Gödecke zeigt sich erfreut über das von der Verwaltung vorgelegte und in sich schlüssige Konzept. Das Gebiet der Samtgemeinde Elm-Asse weist in dem Bereich Tourismus ein noch ausbaufähiges Potential auf. Insgesamt ist wichtig, dass die ehrenamtliche Unterstützung weiterhin erhalten bleibt und einbezogen wird. Die SPD-Fraktion wird dem Beschlussvorschlag des Samtgemeindeausschusses zustimmen.

Herr Dietmar Fricke erklärt, dass die CDU-Fraktion dem vorliegenden schlanken Konzept zustimmen wird. Der Bereich Tourismus ist auch als wichtiger Teil der Wirtschaftsförderung zu sehen. Die beiden aktiven Vereine sind für die zukünftige Arbeit, auch mit Blick auf die entstehenden Verzahnungen, in dem Bereich Tourismus sehr wichtig.

**Nach weiterer Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:**

**Beschluss:**

**„Das der RDS SG 1/062 beigefügte Tourismuskonzept für die Samtgemeinde Elm-Asse wird beschlossen. Die Verwaltung wird mit der entsprechenden Umsetzung beauftragt. Der Sperrvermerk im Stellenplan wird aufgehoben. Die hauptamtliche Teilzeit-**

*stelle ist vorerst auf einen befristeten Zeitraum von 2 Jahren zu besetzen. Nach einem Zeitraum von anderthalb Jahren ist dem Samtgemeinderat ein Erfahrungsbericht vorzulegen."*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

**Zu Punkt 7.: Änderung des Beschlusses zum Haushaltsplan 2016 der Samtgemeinde Elm-Asse**

RDS-Nr. SG 1/066

Herr Thomas Fricke erläutert die Drucksache 1/066 und geht auf die Beratung im Samtgemeindeausschuss ein. Er erklärt, dass sich der Kreditbedarf für die Samtgemeinde Elm-Asse auf 626.800 € beläuft, der Kreditbedarf für alle Mitgliedsgemeinden zusammen beläuft sich auf 761.500 €. Anschließend geht Herr Thomas Fricke auf einzelne Positionen des investiven Bereiches der SG ein.

Herr Dietmar Fricke blickt kurz auf das in 2016 noch nicht erreichte Ziel des Haushaltsausgleiches. Der Haushalt 2017 muss entsprechend dem Entschuldungsvertrag das verpflichtende Ziel des Haushaltsausgleiches vorweisen.

Herr Gödecke bemerkt, dass die derzeitige Situation ein „Ritt auf Messers Schneide“ sei. Günstige Kreditkonditionen für Investitionen und die entsprechende Umsetzung des Entschuldungsvertrages sind zusammen zu bringen. Zum jetzigen Zeitpunkt gelingt es noch nicht, ohne weitere Liquiditätskredite auszukommen. Zudem sind dringend notwendige bauliche Maßnahmen/Investitionen nicht zu umgehen, wie beispielsweise im Bereich der Kindertagesstätte Hummelburg.

**Nach weiterer kurzer Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:**

**Beschluss:**

*„Der Ratsbeschluss zum Haushaltsplan 2016 vom 23.02.2016 wird dahingehend geändert, dass die Beschränkung der Inanspruchnahme investiver Haushaltsansätze auf bis zu 20.000,00 € im Einzelfall, soweit sie kreditfinanziert werden müssen, aufgehoben wird.“*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

<b>Zu Punkt 8.: Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Elm-Asse</b>
---

*Ohne RDS*

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier gibt im Rahmen einer PowerPoint-Präsentation einen aktuellen Überblick über die Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Elm-Asse. Sie geht hierbei wiederum auf die jeweilige Situation in den einzelnen Ortschaften ein. (Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt).

Anschließend stellt Herr Florian Cacalowski, der seit dem 01.03.2016 als Integrationsbeauftragter bei der Samtgemeinde Elm-Asse beschäftigt ist, ein für die Samtgemeinde Elm-Asse entwickeltes Integrationskonzept in Form einer PowerPoint-Präsentation vor. Er geht hierbei auf diverse notwendige Integrationsbereiche/-prozesse ein. (Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.)

Herr Dietmar Fricke beurteilt es als äußerst positiv, dass das Konzept nicht nur die Integration der Flüchtlinge, sondern aller sozial schwachen Menschen im SG-Gebiet beinhaltet. Er erklärt, dass er sehr daran interessiert sei, sich einmal vor Ort über die Lebenssituation der in Remlingen untergebrachten unbegleiteten Minderjährigen zu informieren. Zudem blickt er in seinen Ausführungen auf die Integration in den Arbeitsmarkt.

Herr Gödecke unterstreicht die in der Präsentation getätigte Aussage, nicht nur zu fördern, sondern auch zu fordern. Er dankt für die schnelle Erstellung des heute vorgelegten Integrationskonzeptes. Er schlägt vor, Herrn Cacalowski in regelmäßigen Abständen im SG-Rat über die Integrationssituation berichten zu lassen. Er würde sich zudem noch konkretere Aussagen darüber wünschen, wie sich die Samtgemeinde vorstellt, den ehrenamtlichen Bereich für die enorme ehrenamtliche Arbeit zu „würdigen“. Weiterhin wünscht er sich noch konkretere Inhalte zur Integration sozial schwacher Menschen.

Herr Warnecke geht auf die Situation im Bereich der unbegleiteten Minderjährigen ein. Er äußert hierbei, dass die Bürgerinnen und Bürger ein sehr umsichtiges Verhalten zeigen. Er blickt in seinen Ausführungen auf einige Beispiele und äußert im Ergebnis, dass es in Remlingen sehr gut läuft.

Herr Nagel dankt Herrn Cacalowski für sein Engagement und die nunmehr vorangeschrittene Organisation. Wichtig für ihn ist

ebenfalls, dass der Bereich sozial Schwacher eine entsprechende Berücksichtigung findet.

**Zu Punkt 9.:**      **18. Änderung des Flächennutzungsplanes Bereich  
ehemalige  
Samtgemeinde Asse  
hier: Änderungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 und §  
1 Abs. 8 Baugesetzbuch (BauGB)**

*RDS-Nr. SG 1/063*

Herr Rollwage erläutert die Drucksache 1/063 und geht auf die Beratung im Fachausschuss ein. Er blickt auf die einzelnen Bereiche, die von der Flächennutzungsplanänderung betroffen sind.

Herr Becker führt nochmals kurz aus, dass der Flächennutzungsplan gewissermaßen die Verwaltungsgrundlage für die weiteren Planungen in den Mitgliedsgemeinden ist. Die konkrete Bebauungsplanung liegt in den Händen der Mitgliedsgemeinden. Er weist darauf hin, dass der bestehende rechtskräftige Flächennutzungsplan noch weitere Entwicklungsmöglichkeiten für die Mitgliedsgemeinden eröffnet.

**Ohne weitere Diskussion fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:**

**Beschluss:**

**„Der Samtgemeinderat beschließt gem. § 2 Abs. 1 und § 1 Abs. 8 des Baugesetzbuches (BauGB) die Aufstellung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes.**

***Die Planänderung beinhaltet folgende Bereiche:***

***Gemeinde Denkte:***

***Herausnahme der Fläche zur Wohnbebauung im Bereich der Verlängerung des „Bleierweges“***

*Neu: Fläche zur Wohnbebauung im Bereich der Verlängerung der Straße „Im Windhuck“ (Teilfläche)*

*Fläche zur Wohnbebauung im Bereich der Verlängerung der Straße „Roter Strumpf“ (Teilfläche)*

**Gemeinde Remlingen:**

*Ausweisung der Fläche „Forum Asse“; die Planung soll vorange-  
trieben werden.*

**OT. Gr. Biewende:**

*Umwandlung einer landwirtschaftlichen Fläche in eine Wohnnut-  
zung, hier soll eine weitergehende Bebauung ermöglicht werden.*

*OT. Kl. Biewende: Hier soll das gemeindeeigene Grundstück am  
Sportplatz als Sportfläche ausgewiesen werden. Dies soll der  
Absicherung der Nutzung durch den Schäferhundeverein dienen.*

**Gemeinde Semmenstedt:**

*Westliche Richtung „Auf der Steinförde“ Wohnnutzung, anschlie-  
ßend weiter westlich Ausweisung eines Gewerbegebietes.“*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

<b>Zu Punkt 10.: Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin</b>
---

Frau Samtgemeindebürgermeisterin Bollmeier macht folgende Mit-  
teilungen:

- a) Bekanntgabe einer überplanmäßigen Ausgabe:

Haushaltsjahr 2015

**Produktsachkonto: 421000.4312000 Betrag: 18.000 €**

-Ausgleichszahlungen für die Turnhallen Denkte, Kissen-  
brück und Wittmar-

Deckung erfolgt durch Mehrerträge bei dem Produktsachkon-  
to 611000:3111000

- b) Frau Bollmeier gibt die Zusammensetzung des Samtgemeinde-  
elternrates für die Grundschulen der Samtgemeinde Elm-  
Asse bekannt. Zudem verliest Sie die benannten Lehrer  
und Elternvertreter/innen für den Ratsausschuss für  
„Schulen und Kindertagesstätten“. Die Übersichten sind  
der Niederschrift als **Anlagen 3 und 4** beigefügt.
- c) Am 01.06.2016 wird in der Eulenspiegelhalle eine erneute  
Bürgerveranstaltung zum Thema Flüchtlinge stattfinden.  
Inhaltlich wird sich diese Veranstaltung auf den Bereich  
Ehrenamt beziehen.

<b>Zu Punkt 11.: Anfragen</b>
-------------------------------

- a) Herr Foitzik fragt nach, wie weit der Beschluss des Rates hinsichtlich des möglichen Einbaus einer LED-Beleuchtung im Rathaus vorangeschritten ist und verweist hierbei auf die evtl. Unterstützung des Klimaschutzmanagers des Landkreises.

Frau Bollmeier erklärt, dass hier aus Zeitmangel noch keine weiteren Schritte veranlasst worden sind.

- b) Herr Lehmann übt Kritik an den Leistungen des Bauhofes. Er blickt auf die gestrige Sitzung des Rates der Gemeinde Uehrde. Hier wurde massive Kritik an dem Bauhof geübt. Mangelnde Kommunikation und fehlende Einweisung der Bauhofmitarbeiter wurden hier angeführt. Es wurden angeblich Arbeiten ausgeführt, für die dem Bauhof von der Gemeinde keine Aufträge vorlagen. In der Diskussion ist eine massive Forderung nach einer Leistungsbeschreibung zu spüren gewesen.

Frau Bollmeier weist auf das Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden am 03.05.16 hin. Die direkt an den Bauhof gerichtete Kritik muss sie abklären. Grundsätzlich arbeitet der Bauhof natürlich nur nach entsprechender Auftragserteilung. Sie wird dieses in der Verwaltung klären.

- c) Herr Nagel erkundigt sich über den bereits im Samtgemeinderat diskutierten und notwendigen Lückenschluss im Radwegenetz.

Frau Bollmeier führt aus, dass hier auf unterschiedlichen Ebenen Beratungen laufen. Der Zukunftsfonds Asse wird hierbei natürlich auch eine Rolle spielen.

- d) Herr von Münchhausen erkundigt sich nach der Finanzierung des Flüchtlingsbereiches und der Einbeziehung der Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt.

- e) Frau Bollmeier erklärt, dass für die Flüchtlinge, wie auch in der Präsentation erwähnt, erst einmal ein entsprechendes Arbeitsverbot gilt. Die notwendigen Deutschkenntnisse sind natürlich für die Wahrnehmung eines Arbeitsverhältnisses auch sehr wichtig. Zudem ist der Bereich Mindestlohn nicht außer Acht zu lassen.

Eine Finanzierungsübersicht des Flüchtlingsbereiches ist der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

- f) Herr Weyhers kritisiert, dass er mittlerweile seit 10 Wochen auf eine Antwort aus der Verwaltung wartet. Die Anfrage wurde von Herrn Schulz an Herrn Kolmsee weitergeleitet. Er hat bisher noch nichts gehört.

Frau Bollmeier erklärt, dass sie dieses klären wird.

<b>Zu Punkt 12.: Einwohnerfragestunde</b>
---

Der Ratsvorsitzende Herr Jürgen Ahrens schließt die Sitzung und eröffnet erneut die Einwohnerfragestunde.

Herr Singelmann trägt vor, dass sein Arbeitgeber in Schöppens-  
tedt (die Firma Surfactor) vom Landkreis Wolfenbüttel im Rah-  
men einer Brandschutzbegehung die Anfrage erhalten habe, wie  
man sich in der Firma eine Löschwasserversorgung vorstelle,  
wenn die Frischwasserleitung platzt. Solch eine Anfrage hat  
der Firma bisher noch nicht vorgelegen.

Frau Bollmeier erklärt, dass er die Anfrage der Verwaltung  
bitte zukommen lassen möchte.

<b>Zu Punkt 13.: Schließung der öffentlichen Sitzung</b>
--

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt der Ratsvorsitzende  
Herr Jürgen Ahrens um 20:30 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

Die Samtgemeinde-  
bürgermeisterin

(Jürgen Ahrens)

(Dirk Neumann)

(Regina Bollmeier)

**Anlagen: 4**